

Goldplattierbad JE252

Beschreibung:

Das Goldplattierbad JE252 ist ein schwach saurer Hartgoldelektrolyt, der gelbe, gleichmäßig glänzende Hartgoldüberzüge abscheidet. Er ist für technische und dekorative Anwendungen geeignet, da die abgeschiedenen Schichten hohe Korrosions- und Abriebbeständigkeit besitzen. Unter optimalen Bedingungen können hochglänzende und haftfeste Goldschichten bis max. 8 µm Schichtdicke erreicht werden. Diese Wert ist sehr variable und abhängig von dem Goldgehalt und der Temperatur des Bades. Die Beschichtung besteht aus einer Gold/Eisen-Legierung.

Betriebsdaten:

Goldgehalt	4 g/L
pH-Wert	4,0 (3,5 - 4,5)
Dichte	1,035 g/ml (1,030 - 1,050)

Niederschlagsdaten:

Härte	150 - 220 HV
Schichtstärke	max. 8 µm
Feingehalt der Goldschicht	ca. 99,5 % Au

Arbeitsbedingungen:

Spannung	2,5 V (2 - 3,5)
Badtemperatur	20 - 35 °C
Anodenmaterial	platinierter Titan
Warenbewegung	erforderlich
Anode-/ Kathodenfläche	1:1
Abscheidungsrate	ca. 22 mg/Amin
Stromdichte	ca. 1 - 2,5 A/dm ²
Badfiltration	ab 10 Liter

Lieferform:

Gebrauchsfertig mit 4 g/L Au
Regenerierlösung JE252-R

Badkontrolle/Regeneration:

Eine Regeneration muss spätestens nach einer Goldausarbeitung von 20 % erfolgen. Für 1 g abgeschiedenes Feingold müssen 10 ml Kaliumgold-cyanidlösung (100 g/L Au) und 0,2 ml Regenerierlösung JE252-R hinzugefügt werden.

Zur Kontrolle des abgeschiedenen Niederschlagsgewichts empfehlen wir einen Ampèreminutenzähler. Der pH-Wert und die Dichte sollten regelmäßig überprüft und bei Abweichung entsprechend korrigiert werden. Bei zu hohem pH-Wert Zitronensäure (ca. 5 g/L) und bei zu niedrigem pH-Wert 10 %ige Kaliumhydroxidlösung vorsichtig zugeben. Die Badkontrolle sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen. Gerne führen wir eine Badanalyse für Sie durch.

Rückgewinnung:

Die gebrauchte Lösung bzw. Sparspüle enthält Edelmetall, das wir gerne für Sie aufarbeiten. Die Rückgewinnung dieser Lösungen kann schon ab 10 Litern rentabel sein.

Aufbewahrung/Lagerung:

Verschluss und dunkel in geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Nicht mit Cyaniden oder cyanidischen Lösungen in Verbindung bringen.

Gefahren/Entsorgung:

Vor dem Ablassen der wässrigen Lösung in die Kanalisation muss eine Abwasserbehandlung erfolgen. Die Vorschriften der örtlich zuständigen Wasserbehörde sind zu beachten. Gerne entsorgen wir die Lösung fachgerecht für Sie.

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt!